Gegen wackelige Knie

So wird Arthrose in den Kliniken Maria Hilf aktuell behandelt

Nicht jedes Knie hält ein Leben lang. Bei vielen Menschen machen sich die Spuren des Verschleißes bemerkbar, meistens schmerzhaft. In den Kliniken Maria Hilf in Mönchengladbach wird Arthrose nach neuesten Erkenntnissen behandelt.

© Fotolia

Wieder sprinten können statt mit Knieschmerzen zu kämpfen – dabei hilft das erfahrene Team des EndoProthetikZentrums der Kliniken Maria Hilf in Mönchengladbach.

Wenn die Knie wackelig werden und schmerzen, sprechen Experten von Gonarthrose. „Sie tritt familiär gehäuft auf. Wenn jemand zu viele Pfunde auf die Waage bringt, treibt das den Verschleiß voran", sagt Dr. Julian Messler, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie an den Kliniken Maria Hilf in Mönchengladbach. Die Pein kann aus heiterem Himmel kommen und verschwinden, tritt allerdings immer wieder auf. In einer Röntgenaufnahme lässt sich erkennen, ob der Knorpel im Gelenk sowie der Knochen angegriffen sind – dann kann die Therapie beginnen. „Sie startet in der Regel lokal am Knie mit Schmerzmitteln, die mit Salben aufgetragen werden", erklärt Julian Messler. Im zweiten Stadium der Therapie können Tabletten gegeben werden, die oft für Magen- und Nierenprobleme sorgen. „Zum Schutz können etwa so genannte Protonenpumpeninhibitoren eingenommen werden", erläutert Dr. Messler.

Wenn die Arthrose voranschreitet, können Betroffene weitere Möglichkeiten wählen, um gegen ihre Beschwerden vorzugehen. Dazu zählen Krankengymnastik, Akupunktur und orthopädische Mittel wie Bandagen fürs Knie oder orthopädische Schuhe. So lange wie möglich sollte eine Operation herausgezögert werden. Die Leitlinien geben eindeutige Kriterien vor: Die Schmerzen im Knie müssen einen Leidensdruck mit sich bringen, der die Lebensqualität beeinträchtigt – und vor der Operation müssen bis zu sechs Monate konservative Behandlung liegen. Dr. Messler: „Wenn Patienten realistische Erwartungen an die Knieprothese haben, sind die Ergebnisse gut – wir können erreichen, dass die Menschen keine Schmerzen mehr haben und schwimmen oder Fahrrad fahren können." ■

Chefarzt Dr. Joachim Rödig und Oberarzt Dr. Julian Messler (v.l.).

Gesundheit aktuell

Unter dem Titel „Rund ums Knie – Neues von der Physio bis zur Prothese" gibt es am 27. März 2019 um 19 Uhr im Forum der Kliniken Maria Hilf, Viersener Str. 450 in Mönchengladbach, einen Vortrag von Chefarzt Dr. Joachim Rödig und Oberarzt Dr. Julian Messler von der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie. Der Eintritt ist frei.

endoCert

Spezialsprechstunden

Das zertifizierte EndoProthetikZentrum an den Kliniken Maria Hilf bietet eine qualifizierte Gelenkersatz-Chirurgie nach modernsten Standards. Informationen dazu gibt es in Spezialsprechstunden.

Kontakt
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
der Kliniken Maria Hilf Mönchengladbach
Viersener Straße 450
41063 Mönchengladbach
Chefarzt Dr. med. Joachim Rödig
Sekretariat: (02161) 892 4201
unfallchirurgie@mariahilf.de

Fotos (2): © Maria Hilf MG